

Seminar-Nr. 48.2/19 vom 30. November bis 1. Dezember 2019

für Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen



**Thema: EU vor globalen Herausforderungen
EU und Weltwirtschaft**

Lernziel: Das Fachseminar verfolgt mehrere Ziele: Einerseits möchten wir in einem Seminarteil aktuelle Entwicklungen im Rahmen der großen weltwirtschaftlichen Herausforderungen, nicht zuletzt durch die BRICS-Staaten, diskutieren. Andererseits erarbeiten die Teilnehmenden im Rahmen eines EU-Konvents verschiedene Positionen zu aktuellen Fragen und Aspekten der EU-Politik. Das Seminar, das sich an alle interessierten Studierenden richtet, setzt sich zum Ziel, aktuelle Fragen der Diskussion über die politischen und ökonomischen Entwicklungen in der EU in den Mittelpunkt zu rücken.

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer gerhard.schuesselbauer@gesw.de

Mitarbeit: Navina Engelage / Jan Meiser

Seminarprogramm

Samstag, 30. November 2019

- Anreise bis 9.15 Uhr
- 9.30 Begrüßung sowie Vorstellung des Hauses und des Seminarprogramms
Simulation: Europäischer Konvent Einführung
Simulation: Europäischer Konvent | Vorbereitungen in Kleingruppen
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.00 **Simulation: Europäischer Konvent** | Durchführung der Simulation
Mit Präsentationen und Diskussionen
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Überraschungsabend

Sonntag, 1. Dezember 2019

- 9.00 Frühstück
- 10.00 **EU und Weltwirtschaft** – Herausforderungen durch die BRICS-Staaten
Dr. Gerhard Schüsselbauer
- 13.00 Mittagessen, mit Kaffee/Tee und Kuchen
- 14.00 **Entwicklungsprojekt** – EU und nachhaltige Entwicklungspolitik, Workshops
Abschlussdiskussion der Ergebnisse im Plenum
mit Seminarbewertung
- 17.00 Abreise der Seminarteilnehmenden

Die Veranstaltung wird voraussichtlich mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Der Teilnehmerbeitrag pro Teilnehmenden beträgt **45 €**.

Dieser Beitrag wird gesplittet: 2/3 werden seminarbezogen eingesetzt, 1/3 dient als Institutsbeitrag.

Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus gestellt. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Doppel- oder Dreibettzimmern.